

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 304/2025

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/-auszahlungen im Produktbereich 06 (Kinder, Jugend und Familie)		
Datum 17.11.25	Geschäftszeichen 221/1.02 DA	Beigef. Anlagen im Einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 220 - Familie, Bildung, Sport		Beteiligte Fachbereiche: AdB, FB 110
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit

Hauptausschuss	20.11.2025	Vorberatung
Rat der Stadt Schwelm	27.11.2025	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Bei der Haushaltsstelle 06.01.03.531800 – Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche im Produktbereich 06 (Kinder, Jugend und Familie) werden für das Haushaltsjahr 2025 überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen in Höhe von 1.005.467,10 € bewilligt.

Sachverhalt:

Bei der o.g. Haushaltsstelle handelt es sich um die Weiterleitung von Landesmitteln sowie die kommunalen Anteile für die Kindertageseinrichtungen der freien Träger. Die Haushaltsüberschreitung auf der Haushaltsstelle ergibt sich aus den folgenden Gründen.

Die Fortschreibungsrate gemäß § 37 KiBiz wurde für das Kindergartenjahr 2025/2026 mit 9,49 % festgesetzt. Damit haben sich die Kindpauschalen innerhalb von 2 Jahren in Summe um 19,14 % erhöht. Das war bei der Planung des Doppelhaushaltes 2024/2025 in der Höhe nicht absehbar.

Weiterhin sind die Zahlen der Kinder mit Behinderung in den Kitas drastisch gestiegen. Im Haushaltsjahr bedeutet dies aufgrund der Nachmeldung des Anspruchs auf erhöhte Kindpauschalen einen Mehraufwand / - auszahlung für den Zeitraum 01. bis 12.2025 von 256.660,00 €

Des Weiteren wurden auch Einzelfallabrechnungen an die freien Träger, die nicht vorhersehbar waren, über diese Haushaltsstelle ausgezahlt. Bisher wurde ein Teil dieser Abrechnungen durch Spenden der Sparkasse aufgefangen, diese Spenden sind nun komplett weggefallen und können auch zukünftig nicht mehr erwartet werden. Aufgrund dieser Abrechnungen ist nun ein Mehraufwand / - auszahlung in sechsstelliger Höhe entstanden, der bei der Planung der Haushaltsstelle nicht einkalkuliert werden konnte.

Insgesamt entsteht hier ein Fehlbetrag von 1.005.467,10 €.

In Summe stehen zum jetzigen Zeitpunkt Mittel entsprechend der Aufstellung zur Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen/-auszahlungen im Produktbereich 06 zur Verfügung.

Die Deckung ist durch unten aufgelisteten Minderaufwand / -auszahlungen bzw. Mehrerträge /-einnahmen teilweise gewährleistet.

HHSt.	Bezeichnung	Mehrertrag
06.01.01.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	43.800,00
06.01.01.414105	Zuweisungen u. Zuschüsse z. Umsetzung d. KiBiz v. Land	21.900,00
06.01.02.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	103.900,00
06.01.02.414105	Zuweisungen u. Zuschüsse z. Umsetzung d. KiBiz v. Land	219.700,00
06.01.02.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	30.300,00
06.01.03.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	391.700,00
06.01.03.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	72.300,00
06.01.03.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	5.900,00
06.01.04.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	8.750,00
06.01.04.429100	Andere sonstige Transfererträge	5.800,00
06.01.04.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	9.700,00
06.03.03.422100	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	28.400,00
06.03.03.448102	Kostenerstattungen/-umlagen v Land (UMA)	63.317,10
		1.005.467,10

Finanzielle Auswirkungen:

Die Darstellung der finanziellen Auswirkungen ergibt sich aus dem oben dargelegten Sachverhalt.

Produkt Nr. Bezeichnung

06.01.03.5 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche
31800

Aufwand	Ertrag	Einmalig	Wiederkehrend	Investiv	Konsumtiv	Bedarf i. Haushaltsjahr	Folgekosten
☒	☐	☐	☐	☐	☒	2025	

Im Etat enthalten: ja ☐
 nein ☒

Deckungsvorschlag:
siehe Sachverhalt

Auswirkungen auf das Klima:

- ☒ neutrale Auswirkungen
☐ positive Auswirkungen
☐ negative Auswirkungen

Begründung:

Der Bürgermeister
gez. Langhard